

Landeshauptstadt

Hannover

Informations-
drucksache

In den Ausschuss für Integration, Europa und
Internationale Kooperation (Internationaler Ausschuss)

Nr. 0025/2021

Anzahl der Anlagen 1

Zu TOP

Bericht für das Haushaltsjahr 2020 über die Mittelverwendung aus dem Integrationsfonds einschließlich der Projekte mit Zuwendungssumme bis zu 5.000 €

Der Integrationsfonds ist ein Instrument des Lokalen Integrationsplans (LIP). Mit dem LIP bekannte sich die Landeshauptstadt Hannover 2008 als Einwanderungsstadt und setzte sich das Ziel, allen Einwohner*innen in Hannover gleichberechtigte Teilhabe in allen relevanten Lebensbereichen zu ermöglichen. Mit den Zuwendungen aus dem Integrationsfonds werden Projekte gefördert, die an der Umsetzung der Ziele des LIPs arbeiten. Die Verwaltung legt hiermit ihren jährlichen Bericht über die Verwendung der Mittel des Integrationsfonds für 2020 vor unter besonderer Berücksichtigung jener Zuwendungen, die als laufendes Geschäft der Verwaltung ohne Ratsbeschluss vergeben wurden (für Projekte mit Zuwendungssummen unter 5.001,- €, entsprechend Anhang zur Hauptsatzung der Landeshauptstadt Hannover, Punkt 1.2.3).

Im Jahr 2020 standen für den Integrationsfonds 128.900 € zur Verfügung. Tatsächlich konnten 15.000 € mehr, also insgesamt 143.900 €, vergeben werden, was durch eine nicht in Anspruch genommene Zuwendung an das Forum für Sinti und Roma e.V. (der Verein hat sich 2019 aufgelöst) möglich wurde. Es wurden 18 Förderungen für insgesamt 142.200 € bewilligt, somit verblieb im Integrationsfonds ein ungenutzter Rest von 1.700 €. Von den bewilligten Mitteln wurden 8.407,69 € nicht abgerufen. Hauptgrund hierfür waren die erschwerten Arbeitsbedingungen in der Covid19-Pandemie. Ein Förderprojekt hatte direkten Bezug zur Covid19-Pandemie (ADV Nord).

Von den insgesamt 18 Förderungen wurden sechs (Fördervolumen: 92.640 €) durch Beschluss im Internationalen Ausschuss bzw. im Verwaltungsausschuss vergeben. Entsprechend summieren sich die Zuwendungen unter 5.001,- € im Jahr 2020 auf insgesamt 49.560 €, verteilt auf 12 Projekte.

Der Integrationsfonds soll u.a. auch kleineren Initiativen und Vereinen ermöglichen, das Zusammenleben in Vielfalt in Hannover aktiv mitzugestalten. Die Antragsstellung ist deshalb das ganze Jahr hindurch möglich. Die Anträge werden auf der Grundlage der eingereichten Projektinformationen und des Kosten- und Finanzierungsplanes im Gespräch mit den Antragsteller*innen fachlich geprüft und bewertet. Eine Zuwendung aus den Mitteln des Integrationsfonds kann nur gewährt werden, wenn ein Bezug zu den Handlungsfeldern des

LIPs besteht. Eine Dauerförderung aus dem Integrationsfonds ist nicht möglich.

Der Anhang zu dieser Drucksache enthält eine Übersicht über sämtliche Projekte, die im Jahre 2020 Zuwendungen aus dem Integrationsfonds erhalten haben.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Mit Ausnahme weniger Projekte, in denen bewusst eine spezielle Zielgruppe gestärkt werden sollte (siehe Unter einem Dach gUG, AWO/Asphalt), standen die Maßnahmen Menschen jeden Geschlechts offen.

Kostentabelle

Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen.

50.60

Hannover / 11.01.2021